

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **57 (1939)**

Heft 268

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 13. November
1939

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Lundi, 13 novembre
1939

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

57. Jahrgang — 57^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 268

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — **Ausland:** Zuschlag des Postes — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonnenzeile (Ausland 65 Rp.).

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — **Etranger:** Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 268

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Spar- und Leihkasse Entlebung.
Office International du Carbone en liquidation, Genève.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss und Verfügung Nr. 1 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Erhebung von Gebühren durch die kriegswirtschaftlichen Organisationen des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements.

Arrêté du Conseil fédéral et Ordonnance n° 1 du département fédéral de l'économie publique concernant la perception de taxes par ses organismes de l'économie de guerre.

Aegypten: Devisenbewirtschaftung. Egypte: Réglementation des opérations sur les devises. Grossbritannien: Ursprungs- und Interessezeugnisse. Grande-Bretagne: Certificats d'origine et d'intérêt.

Island: Postanweisungs-, Nachnahme- und Einzugsauftragsdienst. Islande: Services des mandats de poste, des remboursements et des recouvrements.

Turquie: Suppression de restrictions à l'exportation.

Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats.

Schweizerischer Geldmarkt.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst der Eigentümerschuldbrief vom 3. Juli 1922, Biel-Grundbuchbelege Serie I, Nr. 2902, von Fr. 25,000, haftend im II. Range auf der Liegenschaft Biel-Grundbuch Nr. 1339, an der Nidaugasse, und Adam Friedrich Molzgasse, in Biel, der Migros A. G. Bern.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, denselben innert der Frist eines Jahres, von der ersten Publikation an gerechnet, dem Richter vorzulegen, andernfalls derselbe kraftlos erklärt wird.

Biel, den 10. November 1939.

(W 535³)

Der Gerichtspräsident I: Frey.

Der allfällige Inhaber des vermissten Cheeks Nr. D 919389 für Fr. 8230, angestellt durch die Firma A. Welti-Furrer A. G., Zürich, auf den Schweizerischen Bankverein, Zürich, lautend an die Ordre der Firma Fiat Automobil Handel A. G., Zürich, datiert 24. Juni 1939 (gekreuzt), wird aufgefordert, diesen Titel binnen 5 Monaten von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel als kraftlos erklärt werden.

(W 493²)

Zürich, den 13. Oktober 1939.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: i. V. K. Huber.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 263 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 9. November 1936 als vermisst aufgerufenen Titelmäntel zu den 3 % Obligationen eidg. Anleihe von 1903, Nrn. 13014/16, zu je Fr. 500, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiemit kraftlos erklärt.

(W 532)

Bern, den 10. November 1939.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Die erstmals in Nr. 252 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 27. Oktober 1936 als vermisst aufgerufenen 3 1/2 % Obligationen, Nrn. 11796, 11797, 45487 und 45488, zu je Fr. 500, mit Coupons vom 1. Oktober 1935 u. ff. der Jura-Simplon-Bahn, 1894, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden kraftlos erklärt.

(W 533)

Bern, den 10. November 1939.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der erstmals in Nr. 85 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 13. April 1939 als vermisst aufgerufene Schuldbrief von Fr. 10,000 vom 19. Mai 1933, Belege Bern Stadt, Serie III, Nr. 1592, zugunsten des Karl Schüpbach, gew. Bäckermeister, in Bümpliz, haftend auf Bern-Grundbuchblatt Nr. 591, Kreis VI, des Joh. Bättig, Bäckermeister, Keltenstrasse 104, Bern-Bümpliz, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiemit kraftlos erklärt.

(W 534)

Bern, den 10. November 1939.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Par ordonnance du 10 novembre 1939, le Président du Tribunal de Première Instance a prononcé l'annulation du certificat n° 299 donnant droit aux prestations concordataires, émis le 1^{er} novembre 1935 par la Banque

d'Eseomple Suisse en liquidation concordataire de Genève, au montant de fr. 11,069. — R. 3. (W 536)

Tribunal de Première Instance de Genève:
Ferd. Charrot, greffier.

Par ordonnance du 10 novembre 1939, le Président du Tribunal de Première Instance a prononcé l'annulation des 5 obligations de fr. 500 chacune, de la Société d'achats en commun des Boulangers Romands à Genève, portant les n°s 105, 106, 107, 108, 109. M. 1. (W 537)

Tribunal de Première Instance de Genève:
Ferd. Charrot, greffier.

Le Président du Tribunal civil I de Neuchâtel prononce l'annulation des trois obligations au porteur de la Société de navigation à vapeur des lacs de Neuchâtel et de Morat, n°s 379, 380 et 381, emprunt de 1911, 4 1/2 %, de fr. 500 chacune. (W 531)

Neuchâtel, le 8 novembre 1939.

Le Président du Tribunal:
sig. Jean Roulet, suppl.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1939. 9. November. Die Schweizerisch-Afrikanische Handelsgesellschaft (Swiss African Trading Company Limited), Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1939, Seite 1174), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. Oktober 1939 in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes neue Statuten festgelegt. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Änderungen: Die englische Firma lautet Swiss African Trading Company. Der Verwaltungsrat bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen, sowie die Art der Zeichnung. Das Grundkapital von Fr. 500,000 ist voll einbezahlt.

9. November. Rüegg & Co. A.-G., Bankgeschäft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 203 vom 31. August 1939, Seite 1806). Das Grundkapital von Franken 750,000 ist voll liberiert. Die Liberierung eines Teilbetrages von Fr. 400,000 ist durch Verrechnung mit entsprechenden Guthaben an die Gesellschaft erfolgt.

9. November. Schreinerei-Genossenschaft Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 90 vom 20. April 1937, Seite 917). Karl Schläfli ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Präsident Albert Moser, von und in Zürich, führt nunmehr Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Wilhelm Widmann, bisher Beisitzer, wurde zum Aktuar gewählt; er führt wie bisher Kollektivunterschrift. Der Vorstand ernannte zum stellvertretenden Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift Hermann Katz, deutscher Reichsangehöriger, in Zürich. Der Genannte zeichnet mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv.

9. November. Der Verwaltungsrat der Kredit-Bank A.-G. (Banque de Crédit S. A.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1939, Seite 81), hat für den Hauptsitz Kollektivprokura erteilt an Arthur Lang, von Winterthur, in Zollikon, und Frl. Hanni Stueki, von Bleiken bei Oberdiessbach, in Zürich.

Glasreinigungsmittel. — 9. November. Inhaber der Firma M. Siegfried, in Zürich, ist Max Siegfried, von Thalwil, in Zürich 1. Vertrieb von Glasreinigungsmitteln. Selnastrasse 3.

Vertretungen aller Art, Import. — 9. November. Die Firma Alfred E. Alder, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 112 vom 18. Mai 1937, Seite 1138), Vertretungen in Waren aller Art, Import, hat den Sitz nach Thalwil verlegt und verzeigt als Geschäftslokal: Rosenstrasse 2. Der Inhaber wohnt in Thalwil.

Bekleidung und Manufakturwaren. — 9. November. Die Firma Ch. Spiegel-Guttenberg, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 31 vom 9. Februar 1931, Seite 266), Handel in Bekleidungen und Manufakturwaren, ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

Restaurant. — 1939. 6. November. Die Inhaberin der Einzelfirma Anna Bättig, Restaurant zur Neubrück, in Bern (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1938, Seite 1385), ändert infolge Heirat ihre Firma ab in Anna Dysli-Bättig und hat durch Ehevertrag vom 23. September 1939 mit ihrem Ehemann Franz Dysli, von Wynigen, in Bern Gütertrennung vereinbart. Der Ehemann hat gemäss Art. 167 ZGB. seine Zustimmung zum Geschäftsbetrieb erteilt.

Schuhreparaturen. — 8. November. Die Einzelfirma Robert Brunschwig, Schuhreparaturwerkstätte, in Bern (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1934, Seite 587), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Photohandlung, mechanische Werkstätte. — 8. November. Die Einzelfirma **Ernst Bischhausen**, Photohandlung und feinmechanische Werkstätte, in Bern (S. H. A. B. Nr. 279 vom 28. November 1935, Seite 2918), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

8. November. Durch Urabstimmung vom 28. Oktober/8. November 1939 hat der **Verein schweizerischer Lithographiebesitzer**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 193 vom 19. August 1938, Seite 1829) Art. 43 der Statuten betreffs Zeichnungsberechtigung abgeändert. Inskünftig zeichnen die Mitglieder des leitenden Ausschusses Jakob Karl Müller, Präsident, Dr. Heinrich Frey und Joseph Cattaneo (alle bisher) oder der Vereinssekretär Guido Zeller (bisher) zu zweien kollektiv. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Eisenwaren usw. — 9. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Robert Meyer Aktiengesellschaft**, Handel mit Eisenwaren aller Art, Beschlägen, Werkzeugen, Haushaltsgüter, Fensterglas usw., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1935, Seite 13), hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 28. Oktober 1939 ihre Statuten vom 4. Juli 1925 revidiert und den Bestimmungen des neuen Obligationenrechts angepasst. Die bereits publizierten Tatsachen haben folgende Änderungen erfahren: Das Grundkapital von Fr. 200,000 ist voll liberriert. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die letztbekannte Adresse der Aktionäre; die vom Gesetz vorgeschriebenen Bekanntmachungen werden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht.

Bureau Biel

Eisendraht, Schlosserei. — 9. November. **Jacot Des Combes & Cie.**, Fabrikation von Artikeln aus Eisendraht und Schlosserei, Kommanditgesellschaft, in Biel (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1932, Seite 2514). Die Gesellschaft hat sich auf den 31. Oktober 1939 aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neugegründete Kollektivgesellschaft «Jacot Des Combes & Cie.», in Biel.

Gustave und Pierre Jacot Des Combes, beide von Le Locle, in Biel, haben unter der Firma **Jacot Des Combes & Cie.**, in Biel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. November 1939 begonnen hat. Die Gesellschaft hat Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «Jacot Des Combes & Cie.», in Biel, übernommen. Einzelprokura wurde erteilt an Fräulein Caroline Troxler, von und in Biel. Fabrikation von Artikeln aus Eisendraht und Schlosserei. Parkweg 10.

Bureau de Courtelary

2 novembre. Nicolas Langel et Arnold Tschanz ont cessé de faire partie du comité du Cercle ouvrier de St-Imier, association à St-Imier (F. o. s. du c. du 2 août 1934, n° 178, page 2154); les pouvoirs de représentation qui leur étaient conférés sont éteints. Marc Monnier, de Soneboz-Sombeval (Berne), à St-Imier, et Oscar Rufener, de Blumenstein (Berne), à St-Imier, ont été nommés le premier président le second secrétaire de l'association. Cette dernière continue à être engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire.

Radio, électricité, etc. — 2 novembre. Le chef de la maison **M. Born**, à St-Imier, est Maurice Born, originaire de Thunstetten (Berne), à St-Imier. Radio, électricité, téléphone, cycles. St-Imier, Rue Baptiste Savoye 60.

2 novembre. La société anonyme Usine de produits alimentaires du **Torrent, Cormoret**, dont le siège est à Cormoret (F. o. s. du c. du 4 janvier 1938, n° 2, page 10), a abrogé ses statuts dans son assemblée générale du 13 septembre 1939, et les a remplacés. Le but de l'entreprise a été modifié en ce sens que la fabrication et la vente de produits d'avoine ainsi que d'autres produits alimentaires et fourrages y ont été adoptés. Les autres faits publiés précédemment ne seront pas pris en considération. Le capital social de 200,000 fr. est complètement versé.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

1. November. Aus dem Vorstand der **Käsergenossenschaft Zürchershaus**, mit Sitz in Zürchershaus, Gemeinde Trub (S. H. A. B. Nr. 295 vom 16. Dezember 1936, Seite 2951), sind ausgetreten der Präsident Johann Fankhauser und der Vizepräsident-Kassier Christian Gerber; deren Unterschriften sind erloschen. An ihrer Stelle wurden neu gewählt als Präsident Christian Habegger, des Christian, von Trub, unter Schneidershaus, Trub, und als Vizepräsident-Kassier Peter Habegger, des Ulrich, von Trub, ober Schneidershaus, Trub. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bäckerei, Konditorei, Spezereien. — 8. November. Die Einzelfirma **Ernst Frank**, Bäckerei, Konditorei und Spezereihandlung, mit Sitz in Zollbrück, Gemeinde Rüderswil (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1937, Seite 218), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

Chemische und kosmetische Produkte. — 1939. 8. November. Die **Pura A.-G. (Pura S. A.) (Pura Ltd.)**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1938, Seite 2775), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Mai 1939 das Grundkapital von Fr. 400,000, bisher eingeteilt in 400 Inhaberaktien zu Fr. 1000 durch Rückkauf von 160 Aktien auf den Betrag von Fr. 240,000 herabgesetzt. Das Grundkapital von Franken 240,000 ist eingeteilt in 240 Inhaberaktien zu Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Die Statuten sind entsprechend abgeändert worden. Durch öffentliche Urkunde vom 7. November 1939 ist festgestellt, dass die Vorschriften über die Kapitalherabsetzung beobachtet worden sind.

Rohmaterialien usw. — 9. November. **Raccolta A.-G.**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 230 vom 29. September 1939, Seite 2009). Die Mitglieder des Verwaltungsrates Dr. Jakob Knüsel und John Schoenberg wohnen nun in Zug. Das Mitglied des Direktionsrates Georg Bunzl wohnt nun in London.

9. November. **Bunzl-Konzern Holding-Aktiengesellschaft**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 217 vom 14. September 1939, Seite 1918). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden Rudolf Tsehudy, in Glarus und Dr. Ernst Hatheyer, in Wien; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Präsident des Verwaltungsrates Martin Bunzl ist nunmehr Bürger von Estland und wohnt in London. Robert Bunzl, Hugo Bunzl und Georg Bunzl wohnen nunmehr in London. John Schoenberg wohnt in Zug.

10. November. **Chalet-Käse A. G.**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 92 vom 21. April 1939, Seite 827). Das Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Maurice Lustenberger wohnt nunmehr in Hochdorf.

10. November. **Holdinggesellschaft Pilatus A. G.**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1939, Seite 910), Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen und deren Finanzierung. Das einzige Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Maurice Lustenberger wohnt nunmehr in Hochdorf.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Vermögenswerte usw. — 1939. 8. November. Die **Hosuma A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 143 vom 23. Juni 1937, Seite 1463), Erwerb von beweglichen und unbeweglichen Vermögenswerten, hat in ihrer Generalversammlung vom 6. November 1939 das Aktienkapital von Fr. 10,000 durch Ausgabe von 80 weiteren Inhaberaktien von Fr. 500 um Fr. 40,000 auf Fr. 50,000 erhöht und die bisherigen 20 Namenaktien in Inhaberaktien umgewandelt. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt; Fr. 48,000 sind durch Forderungen der Gesellschafter an die Gesellschaft liberriert worden.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Kosmetische und Reformartikel. — 1939. 10. November. Die Firma **Wilhelm Würger**, Handel in kosmetischen und Reformartikeln, Versand einschlägiger Literatur, in Aesch (S. H. A. B. Nr. 198 vom 25. August 1938, Seite 1866), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

Restaurant. — 10. November. Die Firma **Jacques Kleiber Wwe.**, Restaurant zur Bottmingermühle, in Binningen (S. H. A. B. Nr. 97 vom 28. April 1937, Seite 998), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs der Inhaberin erloschen.

Bauunternehmungen. — 10. November. Die Firma **Albert Wild**, Bauunternehmungen, in Binningen (S. H. A. B. Nr. 187 vom 13. August 1937, Seite 1886), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Sattlerei. — 10. November. Die Firma **Wilhelm Bossert**, Sattlerei, in Zuzgen (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1938, Seite 1675), wird infolge Verzichtes des Inhabers auf die Eintragung, da die Eintragungspflicht nicht besteht, gestrichen.

10. November. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schulfabrik Altschwil A. G.**, Fabrikation und Handel in Schuhen und verwandten Waren, in Allschwil (S. H. A. B. Nr. 84 vom 10. April 1935, Seite 938), ist Hans Werenfels aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Max Durnwalder-Pfaffhauser, von Dägerlen (Kanton Zürich), in Mühelstein. Dieser zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Verwaltungsrat Dr. Hans Fehlmann und dem Direktor Hermann Baumgartner sowie kollektiv mit dem einzelzeichnungs-berechtigten Präsidenten des Verwaltungsrates Friedrich Kilian-Wagner.

10. November. Aus dem Vorstände der **Milchgenossenschaft Aesch II und Umgebung**, in Aesch (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1936, Seite 231/32), ist der bisherige Präsident Emil Siegenthaler-Nägelin ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt Ernst Flückiger, von Dürrenroth (Bern), bisher Vizepräsident und zum Vizepräsidenten Abraham Nussbaumer, von Lütlikofen (Sollthurn), bisher Beisitzer, beide wohnhaft in Aesch. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar.

10. November. Die Genossenschaft unter dem Namen **Allgemeine Krankenkasse Pratteln-Augst**, in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 251 vom 26. Oktober 1934, Seite 2963), hat in ihrer Generalversammlung vom 1. April 1939 ihre Statuten teilweise revidiert. Die Genossenschaft bezweckt nunmehr auch die Unterstützung tuberkulosekranker Mitglieder durch Beiträge an die Kosten ihres Kuraufenthaltes. Die übrigen Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

10. November. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Vereinigte Schweizerische Rheinsalinen**, mit Hauptsitz in Schweizerhalle, Gemeinde Pratteln (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August 1938, Seite 1806), sind Joseph Escher und Dr. Angiolo Martignoni ausgeschieden. Neu wurden in den Verwaltungsrat ohne Unterschriftsberechtigung gewählt Isidoro Antognini, von und in Chiasso (Tessin) und Oscar de Chastonay, von und in Sierre (Wallis).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1939. 10. November. **Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft (Société Anonyme pour l'Industrie de l'Aluminium)**, mit Sitz in Neuhausen am Rheinfall (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1939, Seite 1175/76). Der Verwaltungsrat hat an Kaspar Guler, von Klosters, in Chippis, Kollektivprokura erteilt in dem Sinne, dass dieser Prokurist befugt sein soll, kollektiv mit einem andern Kollektivzeichnungsberechtigten für die Gesellschaft zu zeichnen. Die Prokura des Dr. Martin von Schulthess ist erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Damenblousen, Kleider. — 1939. 8. November. Inhaber der Firma **Arthur Wyler**, in St. Gallen C., ist Arthur Wyler, von Oberendingen (Aargau), in St. Gallen C. Fabrikation von Damenblousen und -Kleidern; Merkurstasse 3.

Messerschmied. — 8. November. Die Firma **Benvenuto Dalpez**, Messerschmied, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 200 vom 28. August 1934, Seite 2399), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

8. November. Inhaberin der Firma **Wwe. B. Dalpez**, in St. Gallen, ist Witwe Julie Dalpez, von Italien, in St. Gallen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Maria Germann-Dalpez, von Zorn-Gottshaus-Hauptwil, in St. Gallen. Messerschmiede; Davidstrasse 17.

8. November. Die Firma **Ulrich Hartmann**, Maschinenfabrik, in Flums (S. H. A. B. Nr. 91 vom 18. April 1935, Seite 1011), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

8. November. Inhaber der Firma **Ulr. Hartmann**, in Flums, ist Ulrich Hartmann, von Alt St. Johann, in Flums. Maschinenfabrik; Bahnhofstrasse (Loeh).

Chemische Produkte. — 8. November. Die Firma **Langenauer Jakob**, Fabrikation von und Handel in chemischen Produkten, in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 85 vom 13. April 1939, Seite 760), ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen.

8. November. Jakob Langenauer, von Urnäsch, in St. Gallen und Franz Rusch, von Schwendi (Appenzell), in Rheineck, haben unter der Firma **Langenauer & Co.**, in Rheineck, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 27. Juli 1939 ihren Anfang nahm. Der Gesellschafter

Franz Rusch zeichnet einzeln; der Gesellschafter Jakob Langenauer zeichnet kollektiv mit Ernst Labhart, von Steckborn, in Wil, welcher letzterem Kollektivprokura erteilt ist. Fabrikation von und Handel in chemischen Produkten; Thalerstrasse.

Schlosserei, sanitäre Anlagen. — 8. November. Der Inhaber der Firma **Johann Vollmar**, mechanische Schlosserei und sanitäre Anlagen, in Wil (S. H. A. B. Nr. 289 vom 10. Dezember 1935, Seite 3023), erteilt Einzelprokura an Frau Pia Vollmar, von und in Wil.

8. November. Der Verein unter der Firma **Pallottiner-Missionare Gossau** (St. G.), mit Sitz in Gossau (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1938, Seite 147), hat in der ausserordentlichen Hauptversammlung vom 31. Oktober 1939 die Statuten teilweise revidiert. Darnach bezweckt der Verein den Verlag und die Verbreitung erbaulicher Literatur, deren Erlös dazu dient, unbemittelten Schweizer-Studenten das Studium zu ermöglichen, sie in den Studienhäusern der Pallottiner Missionare unterzubringen, sowie den Betrieb der bezüglichen Studien-Anstalten zu unterhalten. Der Verein verfolgt ausschliesslich caritative Zwecke.

Bäckerei, Handlung. — 8. November. Die Firma **Otto Klöfl**, Bäckerei und Handlung, in Bad Ragaz (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1938, Seite 2595), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Spezereien, Kurzwaren. — 8. November. Die Firma **Joh. Ullrich**, Spezerei- und Kurzwarenhandlung, in Hemberg (S. H. A. B. Nr. 240 vom 28. September 1911, Seite 1615), ist infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes und Verzichts des Inhabers auf die Eintragung erloschen.

Werkstätte für Automobile usw. — 8. November. Der Konkurs über die Firma **Arn. Schmid**, mechanische Werkstätte für Motos und Autos, Motorrad- und Autohandel, Abbruch-Motorräder und verwertbare Bestandteile, in Schwarzenbach-Jonschwil (S. H. A. B. Nr. 219 vom 16. September 1939, Seite 1931), wurde laut Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten von Untertoggenburg vom 3. November 1939 widerrufen. Es wird der frühere Eintrag wieder hergestellt.

Molkerei. — 8. November. Eintragung von Ämtes wegen gemäss Art. 57, Absatz 4 der Handelsregisterverordnung:

Inhaber der Firma **Ernst Morf**, in Buchs, ist Ernst Morf, von Illnau (Zürich), in Buchs. Molkerei; Buchs.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

1939. 9 novembre. Le **Ufficio del Gottardo S. A. per l'Industria elettrochimica** (Gotthardwerke A. G. für elektrochemische Industrie), con sede in Bodio (F. o. s. d. c. del 13 novembre 1937, n° 266, pag. 2319), notificano che Albert Müller ha cessato di far parte del consiglio di amministrazione, per cui la sua firma è estinta.

Ufficio di Lugano

8 novembre. La Società anonima produzione e vendita specialità medicinali «Ceresium», con sede a Lugano (F. u. s. d. c. del 5 luglio 1937, n° 133, pag. 1582), nell'assemblea straordinaria del 23 ottobre 1939 ha proceduto alla revisione dei propri statuti adattandoli alle nuove disposizioni di legge. Le modificazioni sono: Organo per le pubblicazioni sociali è il Foglio ufficiale svizzero di commercio; il capitale sociale di fr. 50000 è interamente versato. Tutte le altre modificazioni sono di carattere amministrativo e non interessano i terzi. Attuale unico amministratore è Francesco Manzoni di Enrico, da e domiciliato in Arognio, con diritto di firma individuale. Plinio Antognini, Antonio Antognini e Carlo Cavallazzi non fanno più parte del consiglio e di conseguenza viene cancellato il loro diritto alla firma sociale. Anche la firma del direttore demissionario Arnaldo Antognini viene cancellata. Gli uffici della società si trovano sempre in Corso Elvezia 27.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Boucherie, charcuterie. — 1939. 6 novembre. Le chef de la raison **E. Ursenbacher**, à Villeneuve, est Ernest fils d'Alfred Ursenbacher, originaire de Heimiswil (Berne), domicilié à Villeneuve. Boucherie-Charcuterie. A Villeneuve, Grand'Rue 45.

Bureau de Lausanne

Société immobilière. — 9 novembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 3 novembre 1939, la société anonyme immobilière **Villa d'Est**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. d. c. du 21 avril 1932), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par le notaire Auguste Ceresole, à Lausanne, sa femme Jeanne Ceresole née Dumur et sa fille Sabine de Rham née Ceresole.

Société immobilière. — 9 novembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 3 novembre 1939, la société anonyme immobilière **La Pêcherie** (S. A.), dont le siège est à Lausanne (F. o. s. d. c. du 14 juin 1929), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par Jeanne-Louise fille de feu François-Samuel Dumur, femme d'Auguste-Louis-Sébastien Ceresole, de Vevey, à Lausanne.

Société immobilière. — 9 novembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 3 novembre 1939, la société anonyme immobilière **Ariosa**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. d. c. du 21 avril 1932), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par le notaire Auguste Ceresole, à Lausanne, sa femme Jeanne Ceresole née Dumur et sa fille Sabine de Rham née Ceresole.

9 novembre. Dans son assemblée extraordinaire du 25 octobre 1939, la **Société Immobilière «L'Epi»**, société anonyme ayant son siège à Renens (F. o. s. d. c. du 6 mai 1939), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par Eugène Raymond, à Renens.

9 novembre. La **Portland-Cementwerke Hausen Holding-Gesellschaft**, société anonyme ayant son siège jusqu'ici à Hausen (Argovie), inscrite au registre du commerce du canton d'Argovie le 11 mai 1928 et publiée dans la F. o. s. d. c. du 18 mai 1928, page 980, a dans son assemblée générale extraordinaire du 28 octobre 1939 décidé le transfert de son siège à Lausanne. Les statuts primitifs portant la date du 8 mai 1928 ont été modifiés en date du 28 octobre 1939. La raison sociale est modifiée en celle de **Hoffina S. A.** (Hoffina A. G.). La société a pour but d'acquiescer et de gérer des partici-

pations à des entreprises suisses ou étrangères de ciment ou d'industries se rattachant au ciment. Le capital social est de 100,000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications prévues par la loi seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. L'unique membre Oscar Edelmann, de Muolen, à St-Gall, a démissionné. Sa signature est éteinte. Ont été élus comme nouveaux administrateurs Ernst Schmidheiny, de Balgach, à Zurich et Ernst Martz, de Münchenstein, à Arlesheim. Le président de la société est Ernst Schmidheiny, de Balgach, à Zurich. La société est valablement engagée par la signature individuelle des deux administrateurs. Les bureaux de la société sont chez la Société des Chaux et ciments de la Suisse romande, 12, place St-François.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

Epicerie. — 1939. 9 novembre. La maison **Emile Germanler**, épicerie à Erde-Contthey (F. o. s. d. c. du 21 juin 1924, n° 143, page 1060), est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de St-Maurice

Exploitation de brevets, etc. — 27 octobre. Suivant procès-verbal authentique, dressé le 4 octobre 1939, la société **ATEA S. A.**, exploitation de brevets et licences se rapportant aux constructions tubulaires, société anonyme dont le siège est à Vernayaz (Valais) (F. o. s. d. c. du 23 septembre 1938, n° 223, page 2055), a décidé sa dissolution et constaté la clôture de sa liquidation. Cette société est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Boucherie, charcuterie. — 1939. 8 novembre. Victor Ulrich et son fils André Ulrich, tous deux de St-Ours (Fribourg) et Neuchâtel, domiciliés à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel sous la raison sociale **Victor Ulrich et fils**, une société en nom collectif commençant le 1^{er} novembre 1939. Boucherie-charcuterie. Rue de l'Ancien Hôtel de Ville n° 1.

Genève — Genève — Ginevra

Gestion de valeurs et participations. — 1939. 8 novembre. La société **Ferval S. A.**, société anonyme à Genève (F. o. s. d. c. du 25 octobre 1939, page 2173), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 26 octobre 1939, accepté la démission de l'administrateur Marcel Reboux, lequel est radié et ses pouvoirs éteints et nommé en son remplacement Madame Emilie May, d'Interlaken (Berne), à Zurich. Le conseil est actuellement composé de Louis Lacroix, président (inscrit) et de Madame Emilie May, susqualifiée, secrétaire, lesquels signent collectivement.

Participations financières. — 8 novembre. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 6 novembre 1939, la société anonyme dite **CAVEC, Société Financière**, ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 2 novembre 1936, page 2580), a décidé: 1. de transformer les 50 actions de 1000 fr. nominatives, formant le capital social, en actions au porteur; 2. d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres (au lieu de 2 à 5).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Spar- und Leihkasse Entlebuch

Mitteilung an die Kassascheingläubiger.

Wir beehren uns, Ihnen in Nachachtung von Art. 21 GGV. mitzuteilen, dass die Gläubigerversammlung vom 23. Oktober 1939 in Entlebuch, an welcher die Vertreter von mehr als drei Vierteln des im Umlauf befindlichen Kassascheinkapitals anwesend waren, dem Antrag des Verwaltungsrates auf Reduktion des Zinsfusses von 4 % auf 3 1/2 % auf den Kassascheinen mit Wirkung ab 1. Januar 1939 einstimmig zugestimmt hat.

Dieser Beschluss ist gemäss den Bestimmungen der bundesrätlichen Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 bzw. 28. Dezember 1920 für sämtliche Kassascheingläubiger verbindlich.

Die Versammlung hat ferner einen zusätzlichen Antrag einstimmig genehmigt, wonach sich der Verwaltungsrat verpflichtet, per Ende 1941 auf Grund der inzwischen eingetretenen Zinsverhältnisse einerseits und der Bilanzverhältnisse der Sparkasse andererseits, den Zinssatz der Kassascheinforderungen an die dann allgemein gültige Obligationenverzinsung anzupassen. Vorausgesetzt, dass die Verhältnisse es gestatten, soll der Zins mindestens auf 8 1/2 % festgesetzt werden.

Die Kassascheine sind der Spar- und Leihkasse Entlebuch ab 31. Dezember 1939 zwecks Nachtragung bzw. Auszahlung der verfallenen Zinsen und Abänderung der Zinsbedingungen vorzuweisen. (A. A. 2691)

Entlebuch, den 9. November 1939.

Der Verwaltungsrat der Spar- und Leihkasse Entlebuch.

Office International du Carbone en liquidation, Genève

Liquidation — Appel aux créanciers.

Première publication.

L'Office International du Carbone, ayant décidé sa dissolution et étant entré en liquidation à partir du 4 novembre 1939, les créanciers sont sommés, aux termes de l'art. 742 du C. O., de faire connaître leurs réclamations au siège de la Société, 1, Rue de la Tour de l'île, à Genève.

Genève, le 11 novembre 1939.

(A. A. 2713)

Office International du Carbone
en liquidation.

Europäische Güter- und Reisegepäck-Versicherungs-Aktiengesellschaft, Basel

Aktiven			Bilanz auf 31. Dezember 1938			Passiven		
	Fr.	Ct.					Fr.	Ct.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	800,000	—	Aktienkapital oder Garantiekapital			1,000,000	—	—
Wertschriften:			Statutarische Reserve			203,000	—	—
Obligationen und Pfandbriefe	166,800	—	Prämienüberträge für eigene Rechnung			16,393	95	—
Grundstücke	360,000	—	Schwebende Schäden für eigene Rechnung			71,411	25	—
Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa	6,699	97	Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungs-					
Guthaben bei Agenten und Versicherten	4,882	27	gesellschaften:					
Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungs-			Aus laufender Rechnung			733	55	—
gesellschaften:			Andere Passiven und Kreditoren			962	60	—
Aus laufender Rechnung	5,196	46	Gewinn			55,661	75	—
Stückzinsen und Mieten	4,584	40						
	1,348,163	10			(V. G. 37)	1,348,163	10	—

Basel, den 12. Mai 1939.

Europäische Güter- und Reisegepäck-Versicherungs-Aktiengesellschaft
Die Direktion: J. R. Bécheraz.**EPONA Allgemeine Tierversicherungs-Gesellschaft, Bern**

Aktiven			Bilanz auf 31. Dezember 1938			Passiven		
	Fr.	Ct.					Fr.	Ct.
Wertschriften:			Aktienkapital oder Garantiekapital			101,000	—	—
Obligationen und Pfandbriefe	56,765	50	Spezialreserven:					
Hypothekarische Anlagen	44,000	—	Reservefonds			1,351	80	—
Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa	15,714	49	Schwebende Schäden für eigene Rechnung			4,384	95	—
Guthaben bei Agenten und Versicherten	923	10	Vorausbezahlte Prämien			10,024	55	—
Stückzinsen und Mieten	377	—	Andere Passiven und Kreditoren, Transitorische Passiven			669	65	—
Andere Aktiven und Debitoren	1	—	Gewinn			350	14	—
					(V. G. 85)	117,781	09	—

Bern, den 23. Juni 1939.

EPONA Allgemeine Tierversicherungs-Gesellschaft
Der Präsident des Verwaltungsrates: P. Hofstetter.
Mitglieder der Direktion: D. Huber, Emil Bohnenblust, Hs. Steiner.**Assurance Mutuelle Vaudoise, Lausanne**

Actif			Bilan au 31 décembre 1938			Passif		
	Fr.	Ct.					Fr.	Ct.
Valeurs mobilières:			Réserve statutaire			2,304,188	—	—
Obligations et lettres de gage	2,044,044	90	Réserves mathématiques pour rentes en cours			90,000	—	—
Actions de compagnies d'assurances	141,525	—	Provision pour sinistres à régler, réassurances déduites			2,695,000	—	—
Autres actions	389,658	60	Autres réserves techniques			1,325,000	—	—
Placements hypothécaires	3,482,665	—	Engagements:					
Prêts à des corporations de droit public	715,636	50	envers des agents			1,665,288	20	—
Immeubles	925,000	—	Autre passif et créditeurs divers			651,491	25	—
Avoirs en banques, chèques postaux, caisse	2,016,753	42	Articles compensateurs			603,036	25	—
Avoirs auprès d'agents et d'assurés	21,949	85	Fonds de prévoyance en faveur du personnel			14,694	40	—
Avoirs auprès de sociétés d'assurances et de réassurances:			Bénéfice			772,749	89	—
Compte courant	325,456	95			(V. G. 36)			
Prorata d'intérêts et loyers	57,644	32						
Mobilier et matériel	1	—						
Autre actif et débiteurs divers	1,112	45						
	10,121,447	99				10,121,447	99	—

Lausanne, le 30 juin 1939.

Assurance Mutuelle Vaudoise
Le directeur: A. Freymond.**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni****Bundesratsbeschluss
über die Erhebung von Gebühren durch die kriegswirtschaftlichen
Organisationen des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements**

(Vom 10. November 1939.)

Der schweizerische Bundesrat,
gestützt auf den Bundesbeschluss vom 30. August 1939 über Massnahmen zum Schutze des Landes und zur Aufrechterhaltung der Neutralität,
beschliesst:

Art. 1. Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement wird ermächtigt, Gebühren festzusetzen für die Behandlung von kriegswirtschaftlichen Angelegenheiten, die in seinen Geschäftskreis, oder in denjenigen der von ihm eingesetzten kriegswirtschaftlichen Organisationen, oder zur Mitarbeit herangezogenen Stellen fallen. Als solche Angelegenheiten gelten nicht Streitigkeiten und Straffälle, die durch die Kriegswirtschaftsgerichte und die strafrechtlichen Kommissionen des Volkswirtschaftsdepartementes erledigt werden.

Art. 2. Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement bezeichnet die Fälle, in welchen die zuständige Stelle die Behandlung der Angelegenheit von einer vorschussweisen Entrichtung der Gebühr abhängig machen kann. Ferner kann es für die Hinterziehung von Gebühren eine Nachgebühr bis zum dreifachen Betrage vorschreiben.

Art. 3. Die rechtskräftigen Gebührenverfügungen sind vollstreckbaren gerichtlichen Urteilen im Sinne von Art. 80 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs vom 11. April 1889 gleichgestellt.

Art. 4. Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement ist zum Erlass der Ausführungsvorschriften ermächtigt und mit dem Vollzug beauftragt.
268. 13. 11. 39.

**Verfügung Nr. 1 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
betreffend die Erhebung von Gebühren durch die kriegswirtschaftlichen
Organisationen des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
(Gebühren für Interventionen des eidgenössischen Kriegs-Transport-Amtes
und für die Tätigkeit von eidgenössischen Hafenkommissären)**

(Vom 11. November 1939.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,
gestützt auf den Bundesratsbeschluss über die Erhebung von Gebühren durch die kriegswirtschaftlichen Organisationen des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 10. November 1939, verfügt:

Art. 1. Auf Importgütern, die über einen Hafen geleitet werden, in dem ein vom eidgenössischen Kriegs-Transport-Amt eingesetzter Hafenkommissär tätig ist, werden zur Deckung der Unkosten folgende Gebühren erhoben:

Sendungen bis	200 kg	Fr. 1.—
Sendungen von 201 —	1000 kg	Fr. 2.—
Sendungen von 1001 —	3000 kg	Fr. 3.50
Sendungen von 3001 —	5000 kg	Fr. 5.—
Sendungen von 5001 und mehr kg		Fr. 1.— pro Tonne oder Bruchteile von Tonnen.

Diese Gebühren werden von den Eintrittszollämtern den Sendungen belastet und bei den Empfängern der Importgüter erhoben.

Art. 2. Das eidgenössische Kriegs-Transport-Amt wird ermächtigt, für Importsendungen ab andern Häfen und ab ausländischen Bahnhöfen, sowie für Exportsendungen, für die eine besondere Intervention des Kriegs-Transport-Amtes oder einer ihm nachgeordneten Stelle verlangt wurde, im Einzelfalle festzusetzende Gebühren in der Höhe der Selbstkosten zu erheben.

Art. 3. Diese Verfügung tritt am 16. November, um 0.00 Uhr in Kraft. Die Gebühren werden auf denjenigen pflichtigen Sendungen erhoben, die ab 16. November 1939, 0.00 Uhr zur Verzollung angemeldet werden.

Das eidgenössische Kriegs-Transport-Amt wird beauftragt, diese Verfügung im Benehmen mit der Oberzolldirektion des eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes zu vollziehen.
268. 13. 11. 39.

**Arrêté du Conseil fédéral
sur la perception de taxes par les organismes du département fédéral
de l'économie publique préposés à l'économie de guerre**

(Du 10 novembre 1939.)

Le Conseil fédéral suisse,

vu l'arrêté fédéral du 30 août 1939 sur les mesures propres à assurer la sécurité du pays et le maintien de sa neutralité, arrête:

Article premier. Le département de l'économie publique est autorisé à fixer des taxes pour l'examen des affaires de l'économie de guerre rentrant dans ses attributions ou dans celles des organismes institués par lui ou appelés à collaborer avec ces organismes. Sont exceptés les litiges et les causes pénales jugés par les tribunaux de l'économie de guerre ou par les commissions pénales dudit département.

Art. 2. Le département de l'économie publique détermine les cas où l'office compétent peut subordonner l'examen de l'affaire au paiement préalable de la taxe.

En cas de fraude, il peut percevoir une taxe représentant au plus le triple du montant éludé.

Art. 3. Les décisions de taxation passées en force sont assimilées à des jugements exécutoires au sens de l'article 80 de la loi du 11 avril 1889 sur la poursuite pour dettes et la faillite.

Art. 4. Le département de l'économie publique édicte les dispositions d'exécution; il est chargé de l'application. 268. 13. 11. 39.

Ordonnance n° 1 du département fédéral de l'économie publique concernant la perception de taxes par ses organismes de l'économie de guerre

(Interventions de l'office de guerre pour les transports et activité des commissaires fédéraux stationnés dans les ports)

(Du 11 novembre 1939.)

Le départ ment fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 10 novembre 1939 sur la perception de taxes par les organismes du département fédéral de l'économie publique préposés à l'économie de guerre, arrête:

Article premier. Les taxes ci-après, destinées à couvrir les frais, sont perçues sur les marchandises importées par l'entremise d'un port où est en fonction un commissaire institué par l'office de guerre pour les transports:

envois jusqu'à 200 kilogrammes	1.— franc
envois de 201 à 1000 kilogrammes	2.— francs
envois de 1001 à 3000 kilogrammes	3.50 francs
envois de 3001 à 5000 kilogrammes	5.— francs
envois de 5001 kilogrammes et plus	1.— franc par tonne ou fraction de tonne.

Les bureaux de douane d'entrée grèvent les envois de la taxe et la réclament aux destinataires.

Art. 2. L'office de guerre pour les transports peut percevoir des taxes sur les marchandises importées par l'entremise d'autres ports ou de gares étrangères, ainsi que sur les envois destinés à l'exportation, pour lesquels son intervention ou celle d'un office subordonné a été requise; les taxes, fixées dans chaque cas, seront égales aux frais d'intervention.

Art. 3. La présente ordonnance entre en vigueur le 16 novembre 1939, à 0 heure. Les taxes seront perçues sur les envois assujettis dont le dédouanement est demandé à partir du 16 novembre 1939, 0 heure.

L'office de guerre pour les transports est chargé d'exécuter la présente ordonnance d'entente avec la direction générale des douanes. 268. 13. 11. 39.

Aegypten — Devisenbewirtschaftung

Durch ein im «Journal Officiel» N° 106 vom 28. September 1939 veröffentlichtes Gesetzesdekret Nr. 109 werden alle Operationen in fremden Devisen der Kontrolle des Staates unterstellt. Bar- oder Termingeschäfte in anderen Devisen als dem englischen Pfund werden nicht bewilligt, sofern sie sich nicht auf die normalen Bedürfnisse des Handels oder der Industrie oder auf begründete persönliche Auslagen beziehen. Das Verbot erstreckt sich auf alle Transaktionen, herrührend aus nach dem 3. September 1939 abgeschlossenen Kontrakten. 268. 13. 11. 39.

Egypte — Réglementation des opérations sur les devises

Par décret-loi n° 109, publié au «Journal Officiel» n° 106 du 28 septembre 1939, les opérations sur les devises étrangères sont soumises au contrôle d'Etat. Est interdite toute opération au comptant ou à terme portant sur des monnaies ou devises étrangères autres que la livre sterling, à moins que l'opération ne soit justifiée par les besoins normaux du commerce ou de l'industrie ou par des dépenses d'ordre privé ayant un motif sérieux. L'interdiction vise toutes les transactions provenant de conventions postérieures au 3 septembre 1939. 268. 13. 11. 39.

Grossbritannien — Ursprungs- und Interessezeugnisse

Eine Verordnung des britischen Handelsamtes vom 26. Oktober 1939 schreibt mit Wirkung ab 2. November für die Einfuhr von Waren, die aus einer Reihe europäischer Länder, u. a. auch der Schweiz, in das Vereinigte Königreich von Grossbritannien und Nordirland eingeführt werden, vor, dass bei der Zollabfertigung Ursprungs- und Interessezeugnisse vorgelegt werden müssen. Diese Zeugnisse sind nach einer vorgeschriebenen Form auszustellen, die am Schlusse dieser Veröffentlichung wiedergegeben ist.

Für Sendungen, die vor dem 6. November nach Grossbritannien verschifft wurden, sind die Ursprungszeugnisse nicht amtlich vorgeschrieben. Dies gilt auch für Postpakete, die spätestens am 5. November abgestempelt worden sind, sowie für andere Sendungen, die nachgewiesenermassen bis zum gleichen Zeitpunkt durch den letzten Versender einer Eisenbahngesellschaft oder einem andern Transportunternehmen übergeben wurden.

Liegt ein Ursprungszeugnis in Fällen, in denen es erforderlich ist, nicht vor, so kann der Importeur durch Hinterlage oder Kaution die vorläufige Freigabe unter der Bedingung erwirken, dass er das genannte Zeugnis binnen einer festgesetzten Frist noch beibringt.

Nicht erforderlich sind Ursprungs- und Interessezeugnisse bis auf weiteres:

- für Waren, die auf Grund einer Lizenz eingeführt werden, die das britische Handelsamt unter dem Gesetz über den Handel mit dem Feinde von 1939 ausgestellt hat;
- für die hiernach aufgeführten Waren.

Die Ursprungs- und Interessezeugnisse sind vom zuständigen britischen Konsularbeamten zu unterzeichnen und haben zu bestätigen, dass von den Kosten der im Zeugnis beschriebenen Waren nicht mehr als 25% auf Material oder Arbeit entfallen, die in einem englandfeindlichen Gebiet erzeugt bzw. getan worden sind, und dass keine Person, die ein Feind Englands ist, irgend ein Interesse an den betreffenden Waren hat.

Waren, für die bis auf weiteres kein Ursprungszeugnis erforderlich ist.

- Alle Lebensmittel:
Futtermittel für Tiere.
- Nichtmetallische Minen- und Steinhauerzeugnisse folgender Art:
Schleifmittel, roh oder teilweise bearbeitet
Asbest, roh, Fasern und Abfall
Asphalte und Bitumen, natürliche
Borminerale, roh, und Konzentrate von Borazit und Rasorit
Magnesit
Steine und Schiefer
Schwefel.
- Metalle und Erze folgender Art:
Eisenerz und Konzentrate
Eisen und Stahl in Abfällen und Bruch
Nicht eisenhaltige Metallerze und Konzentrate sowie Abfälle und Altmittel
Magnesium
Quecksilber
Ferrolegierungen.
- Holz, unbehauen, behauen oder gesägt, auch gehobelt.
- Spinnstoffe folgender Art:
Baumwolle, roh, Linters und unbearbeiteter Abfall
Wolle und Tierhaare, roh, Wollabfälle, nicht gerissen oder gekratzt, Wollkammfänge, Wollumpen und Haarlumpen
Seide, roh, Kokons, Abfälle und Feignée
Kunstseideabfälle
Flachs, nach dem Schwingen oder Entbasten nicht weiter bearbeitet
Flachswerg oder Kodille
Hanfwerk oder Kodille
Hanf, nach dem Schwingen oder Entbasten nicht weiter bearbeitet
Jute, roh; Raffia, unverarbeitet; Kokosfasern.
- Samen, Nüsse und Kerne zur Oelgewinnung; Öle und Fette aller Art, ausgenommen ätherische Öle, aber einschliesslich Terpentin
- Gummi und Harze, andere als synthetische
- Häute und Felle, einschliesslich Pelzfelle, roh, getrocknet, gesalzen oder gehetzt
- Material zur Papierherstellung, Strohhalme
- Kautschuk, roh, Abfälle und regenerierter Kautschuk
- Verschiedene Rohstoffe und vorwiegend unbearbeitete Artikel folgender Art:
Weinstein und andere Rohartrate
Schlacke, einschliesslich basische Schlacke
Schweinsborsten
Kork, roh oder in Körnerform, Abfälle oder Abschabbel
Federn, in Ballen, Säcken oder ähnlichen Packungen ohne innere Behältnisse eingeführt, von Vögeln, die üblicherweise in Grossbritannien als Nahrungsmittel gebraucht werden:
Bettfedern, lose eingeführt, und Daunens.
Düngstoffe folgender Art:
Knochen; mineralische Kalkphosphate
Schnittblumen; Zwiebeln und Knollen
Samen für Ackerbau, Gartenbau und Fütterung
Schwämme
Gerbstoffe:
Gambir, Myrobolanen, Sumachblätter, Valonia und Akazienrinde
Gerbstoffextrakte (feste und flüssige):
aus Eichen, Kastanien, Quebracho und Akazienrinde
Teer und Pech
- Zeitungen und Zeitschriften, gedruckte Bücher und gedruckte Teile von solchen, gedruckte Musik, Kataloge, Werthematerial, gedruckte Flugblätter, gedruckte Broschüren und gedruckte Modelle.
- Wirkliche persönliche und Haushalteffekten einreisender Personen.
- Muster ohne Handelswert.
- Wirkliche Geschenke privater Versender an private Empfänger.
- Britische Waren, die nach einer Ausfuhr aus dem Vereinigten Königreich in dieses wieder eingeführt werden.
- Waren, die unter Transit- oder Umladebedingungen eingeführt und gebührend wieder ausgeführt werden.
- Waren, die unmittelbar an Regierungsdepartemente adressiert oder gesandt werden.

Text des Ursprungs- und Interessezeugnisses.

CERTIFICATE OF ORIGIN AND INTEREST.

I, His Majesty's Consul-General/Consul/Vice Consul at, hereby certify that A (name of applicant) B (occupation of applicant) residing at has declared before me that the merchandise designated below, which is to be shipped from to, consigned to C (name * of consignee) D (occupation of consignee) resident at, has not been grown, produced or manufactured in enemy territory; that no person who is an enemy, or with whom trading is prohibited under any law or proclamation for the time being in force, relating to trading with the enemy or relating to trading with persons of enemy nationality or associations, has any interest in such merchandise; and that he has produced to my satisfaction invoices or other trustworthy documents in proof thereof.

The present certificate must not be regarded as an absolute guarantee of the origin of the goods, which remain liable to seizure if they should prove on examination by the competent British authorities to be of enemy origin.

Number and Description of Cases.	Marks and Numbers.	Weight or Quantity.	Total Value.**	Contents.	Name of Producer, Grower or Manufacturer.
----------------------------------	--------------------	---------------------	----------------	-----------	---

No part/Not more than ()*** per cent. of the cost of these goods to the manufacturer is due to material and labour of enemy origin.

The goods covered by this certificate must be shipped within a period of not more than (.....) days from the date hereof.

(Signed)

(Signature of person declaring.)

(Signed)

(Signature of Consular Officer.)

Date

(Consular Fee stamp duly cancelled.)

This certificate is valid for not more than (one, two, three, etc.) (bales, cases, hogsheads, etc.).

* If desired, the word «order» may be inserted here instead.

** This column may be left blank if desired.

*** The maximum permitted at present is 25 per cent.

268. 13. 11. 39.

Grande-Bretagne — Certificats d'origine et d'intérêt

Selon une ordonnance du Ministère du commerce britannique, datée du 26 octobre 1939, il est prescrit qu'à partir du 2 novembre des certificats d'origine et d'intérêt doivent être présentés, lors du dédouanement, pour toute marchandise importée dans le Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du nord en provenance d'une série de pays européens, dont la Suisse. Ces certificats doivent être établis selon un modèle prescrit, que nous reproduisons ci-dessous dans le texte allemand.

Des certificats d'origine ne sont pas exigés par l'autorité compétente pour les envois expédiés à destination de la Grande-Bretagne avant le 6 novembre 1939. Il en est de même pour les paquets postaux timbrés par la poste au plus tard le 5 novembre, ainsi que pour les autres envois pour lesquels il peut être prouvé qu'ils ont été remis à une Compagnie de chemins de fer ou à une autre entreprise de transport par le dernier expéditeur également avant le 5 novembre.

Si le certificat d'origine ne peut être présenté dans un cas où il est exigible, l'importateur peut obtenir main-levée provisoire de l'envoi en faisant un dépôt ou en remettant une caution, à la condition qu'il fournisse ultérieurement, dans un délai fixé, le certificat dont il s'agit.

Les certificats d'origine et d'intérêt ne sont pas exigés jusqu'à nouvel avis:

- Pour les marchandises qui sont importées sur la base d'une licence délivrée par le Ministère du commerce britannique, conformément aux dispositions de la loi de 1939 concernant le commerce avec l'ennemi;
- Pour les marchandises énumérées ci-après.

Les certificats d'origine et d'intérêt doivent être signés par les fonctionnaires consulaires britanniques compétents. Ils doivent attester que moins de 25 % du prix de revient de la marchandise mentionnée dans le certificat provient de matières produites ou de travail effectué dans un territoire en guerre avec l'Angleterre et qu'aucune personne ennemie de l'Angleterre n'a un intérêt quelconque dans la marchandise dont il s'agit.

Marchandises pour lesquelles la présentation d'un certificat d'origine n'est pas exigée.

- Dénrées alimentaires en tous genres.
Matières fourragères pour animaux.
- Produits non métalliques de l'exploitation des mines et des carrières, du genre suivant:
Abrasifs à l'état brut ou partiellement travaillés.
Amiante, asbeste à l'état brut en fibre, fils ou déchets d'asbeste.
Asphalte et bitume naturels.
Minéraux de bore, bruts ou borasite et rasorite concentrés.
Magnésite.
Pierres et ardoises.
Soufre.
- Métaux et minerais suivants:
Minerais de fer et minerais de fer concentrés.
Déchets ou débris de fer et d'acier.
Minerais métalliques non ferrugineux, ainsi que concentrés.
Déchets et vieux métal.
Magnésium.
Mercure.
Ferro-alliages.
- Bois, non façonnés ou sciés, également rabotés.
- Matières textiles suivantes:
Coton, hruit, linters et déchets de coton non travaillés.
Laine et poils d'animaux bruts, déchets de laine non effilochés ni cardés, pelons de laine, chiffons de laine, chiffons de poils.
Soie brute, cocons, déchets et peignée.
Déchets de soie artificielle.
Lin battu ou roui, mais non autrement travaillé.
Etonne de lin (ou codille).
Etonne de chanvre (ou codille).
Chanvre battu ou roui mais non autrement travaillé.
Jute hruit, raffia non travaillé; fibres de cocos.
- Graines, noix et amandes oléagineuses; huiles et graisses de tout genre, à l'exception des essences volatiles, mais y compris la térébenthine.
Gommes et résines, autres que synthétiques.
- Cuir et peaux, y compris les fourrures, brutes, séchées ou salées.
- Matière pour la fabrication du papier.
Pâte de paille.
- Gaoutchoue, brut, déchets de caoutchouc régénérés.
- Diverses matières premières et articles non travaillés du genre suivant:
Tartre et autres tartrates bruts.
Scories, y compris les basiques.
Sols de pores.
Liège brut et granulé, déchets ou copeaux de liège.
Plumes en halles, sacs et autres emballages du même genre, importées sans récipients intérieurs. Plumes d'oiseaux utilisés généralement dans le Royaume-Uni pour l'alimentation.
Plumes à lit, importées en vrac; duvets.
Engrais suivants:
Os, phosphates de chaux minéraux.
Fleurs coupées; bulbes et radicales.
Graines pour l'agriculture, l'horticulture et l'affouragement.
Eponges.
Matières tannantes: Gambiers, myrobolan, les feuilles de sumac, vallonées et les écorces d'acacias.
Extraits tannants (solides et liquides):
Chêne; châtaignier, quebracho, écorces d'acacias.
Goudron et poix.
- Journaux, périodiques, livres, imprimés et parties de livres imprimés, musique imprimée, catalogues, matériel de réclame, prospectus, brochures imprimés et modèles imprimés.
- Effets personnels ou de ménage de particuliers; entrant dans le Royaume-Uni.
- Les échantillons sans valeur commerciale.
- Cadeaux de personnes privées à des destinataires privés.
- Marchandises britanniques exportées du Royaume-Uni et réimportées dans celui-ci.
- Marchandises importées en transit ou en transbordement et dûment réexportées.
- Marchandises adressées directement ou envoyées directement à des départements gouvernementaux.

Texte du certificat d'origine et d'intérêt: voir publication correspondante ci-dessus en langue allemande.

Island — Postanweisungs-, Nachnahme- und Einzugsantragsdienst

(Mitg.) Vom 7. November 1939 an sind Postanweisungen aus Island nach der Schweiz sowie Nachnahmen (Brief- und Paketpost) und Einzugsaufträge aus der Schweiz nach Island wieder zulässig. 268. 13. 11. 39.

Société Continentale d'Appareils Mécaniques pour la Verrerie

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi 25 Novembre 1939, à 12.15 heures, à Bâle, Sternengasse 4.**

Ordre du jour:

- Opérations statutaires.
- Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont dès ce jour à la disposition des actionnaires à la même adresse. 2495

Islande

Services des mandats de poste, des remboursements et des recouvrements

(Com.) Dans les relations avec l'Islande, les mandats de poste, les remboursements (lettres et colis) et les recouvrements sont de nouveau admis dans les deux directions. 268. 13. 11. 39.

Turquie — Suppression de restrictions à l'exportation

A teneur d'une récente communication télégraphique de la Légation de Suisse à Ankara, les Autorités turques ont de nouveau autorisé, depuis le 9 novembre 1939, l'exportation des articles suivants, dont la sortie était interdite depuis le 4 septembre dernier (voir publication dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 223, du 21 septembre 1939):

Millet,	Son,
Petits pois,	Huile dite «Pirina»,
Pois chiches,	Huile d'olives,
Haricots,	Pois de chèvre,
Lentilles,	Chenvre,
Paséoles,	Graines de lin,
Vescas,	Conserves de toute sorte,
Graines de coton,	Certains bois de hêtre.

En outre, l'exportation des produits énumérés ci-après, à destination de la Suisse, est libre depuis le 9 courant:

Mohair, boyaux, cire d'abeilles, peaux de petit bétail, œufs, olives, sésame, fèves, soya.

Ces articles étaient placés précédemment sous le régime des licences d'exportation. 268. 13. 11. 39.

**Gesandtschaften und Konsulate
Légations et Consuls — Legazioni e Consolati**

Dem an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn J. E. J. Vallantin zum Berufskonsul von Frankreich in Lugano, mit Amtsbefugnis über die Kantone Tessin und Uri, sowie den Bezirk der Moesa (Graubünden) ernannten Herrn Jean Giovoni wird das Exequatur erteilt.

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft von Grossbritannien ist das Vizekonsulat dieses Landes in Davos aufgehoben worden.

Dem an Stelle des Herrn Béla de Szent Istvány, Gesandtschaftsrat, zum Leiter des Berufsgeneralkonsulates von Ungarn in Genf, mit Amtsbefugnis über die Kantone Genf, Freiburg, Neuenburg, Waadt und Wallis ernannten Herrn Ervin Vladár de Nagysepész und Muthna, Berufskonsul, wird das Exequatur erteilt.

Dem an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn Pierre Durieux zum Berufskonsul von Frankreich in Lausanne, mit Amtsbefugnis über die Kantone Waadt und Wallis ernannten Herrn Roger Garreau wird das Exequatur erteilt.

Dem an Stelle des Herrn Georges Dreyfus zum Honorarkonsul von Costa Rica, in Genf, mit Amtsbefugnis über den Kanton Genf ernannten Herrn Viriato Figueredo Lora wird das Exequatur erteilt. 268. 13. 11. 39.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Jean Giovoni, nommé consul de carrière de France à Lugano, avec juridiction sur les cantons du Tessin et d'Uri, ainsi que le district de la Moesa (Grisons), en remplacement de M. J. E. J. Vallantin, appelé à un autre poste.

Suivant une communication de la légation de Grande-Bretagne, le vice-consulat de ce pays à Davos a été supprimé.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Ervin Vladár de Nagysepész et Muthna, nommé consul de carrière chargé de la gérance du consulat général de Hongrie à Genève, avec juridiction sur les cantons de Genève, Fribourg, Neuchâtel, Vaud et Valais, en remplacement de M. Béla de Szent Istvány, conseiller de légation.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Roger Garreau, nommé consul de carrière de France à Lausanne, avec juridiction sur les cantons de Vaud et du Valais, en remplacement de M. Pierre Durieux, appelé à un autre poste.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Viriato Figueredo Lora, nommé consul honoraire de Costa Rica à Genève, avec juridiction sur le canton de Genève, en remplacement de M. Georges Dreyfus. 268. 13. 11. 39.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz						Wechsel- (Geld-) Kurse		
Privatsatz im Vergleich zu						in % über (+) bzw. unter (-)		
(+ = über - = unter)						Parität		
Offiz.	Privat	Tägl.	Geld	Paris	London	Berlin	New York	
10. XI.	1 1/2	1 1/4	—	-0.875	+0.062	-1.500	+0.750	Frank.
3. XI.	1 1/2	1 1/4	—	-0.875	—	-1.500	+0.750	Belgien
27. X.	1 1/2	1 1/4	—	-0.875	-0.625	-1.500	+0.750	New York
20. X.	1 1/2	1 1/4	—	-0.875	-0.750	-1.500	+0.750	
13. X.	1 1/2	1 1/4	—	-1.500	-0.750	-1.500	+0.750	
6. X.	1 1/2	1 1/4	—	-1.500	-1.125	-1.500	+0.750	

Lombard-Zinssinn: Basel, Genf, Zürich 3 1/2 — 4 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinssinn der Schweiz Nationalbank 2 1/2 %. 268. 13. 11. 39.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 13. November an — Cours de réduction dès le 13 novembre

Belgien Fr. 72.50; Dänemark Fr. 86.75; Deutschland Fr. 178.90; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 178.85; Frankreich Fr. 9.85; Italien Fr. 22.80; Japan Fr. 106.50; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.20; Marokko Fr. 9.85; Niederlande Fr. 237.65; Schweden Fr. 105.75; Tunesien Fr. 9.59; Ungarn Fr. 78.53; Grossbritannien und Irland Fr. 18. —.

Bekanntmachung

Wir bringen unsern Obligationeninhabern zur Kenntnis, dass am 6. November 1939 gemäss Art. 4 der Anleihsbestimmungen auf hiesiger Notariatskanzlei folgende Titel ausgelost wurden:

Nrn. 9, 19, 29, 62, 64, 96, 115, 141, 165, 166, 177, 207, 210, 230.

Die Auszahlung erfolgt am 31. Dezember 1939 bei der Schweiz. Volksbank in Wetzikon gegen Aushändigung der Obligationentitel. 2489 i

Wald (Zürich), den 10. November 1939.

**Zubler & Berner
Möbelfabrik**

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft

Mitteilung an die Genossenschafter

gemäss § 3, Abs. 4, der Statuten vom 13. November 1937.

Nach Art. 4 des Regulatives über die unentgeltliche Vergütung von Elementarschäden vom 13. Juni 1939, publiziert im Schweizerischen Handels-
amtsblatt Nr. 154 vom 5. Juli 1939, beträgt die unentgeltliche Vergütung für den einzelnen Geschädigten:

- bei Fahrhabe 80 %, höchstens aber Fr. 15,000.— des effektiven Schadens;
- bei Gebäuden 50 %, höchstens aber Fr. 10,000.—.

Um klarer zum Ausdruck zu bringen, dass die Vergütungen für den einzelnen Geschädigten die genannten Höchstbeträge nicht übersteigen, ist der bisherige Wortlaut des Art. 4 geändert worden. Die neue Fassung, die nur redaktionelle Bedeutung hat, lautet:

Art. 4.

Die unentgeltliche Vergütung beträgt:

- a) bei Fahrhabe 80 % des effektiven Schadens, höchstens aber Fr. 15,000.—;
- b) bei Gebäuden 50 % des effektiven Schadens, höchstens aber Fr. 10,000.—.

Unter allen Umständen hat der Geschädigte bei Fahrhabe einen Betrag von Fr. 50.— und bei Gebäuden einen solchen von Fr. 100.— selbst zu tragen.

Die Vergütung wird entsprechend gekürzt, falls der Geschädigte seine Sachen nur zum Teil oder nicht zum vollen Wert gegen Feuer versichert hat.

Sind mehrere Gesellschaften an einem Schaden beteiligt, so haben sie zusammen nicht mehr als die in diesem Artikel vorgesehene Vergütung zu leisten.

Ein Geschädigter hat aus ein- und demselben Schadenereignis nur einmal Anspruch auf die Höchstvergütungen, auch wenn die beschädigten Sachen an verschiedenen Orten liegen, in verschiedenen Policen oder bei verschiedenen Gesellschaften versichert sind.

Wir machen unsere Genossenschafter, d. h. unsere Versicherten, darauf aufmerksam, dass sie durch Abschluss einer Elementarschaden-Versicherung die Möglichkeit haben, sich gegen Elementarschäden in weiterem Umfang zu schützen, als dies auf dem Wege der unentgeltlichen Vergütungen möglich ist. Für nähere Auskunft stehen unsere Bezirksagenturen zur Verfügung.

Bern, den 10. November 1939.

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft

Der Direktor:

H. Pfister.

2485

Holzstoff- & Papierfabrik Zwingen A.-G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 28. November 1939, 11.30 Uhr
im Sitzungszimmer der Elka, Effingerstrasse 2, Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes 1938/39, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1939, sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Beschlussfassung über Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Besetzung der Kontrollstelle 1939/40.
5. Diverses.

Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Aktiennummern bis zum 25. November bei der Elka, Effingerstrasse 2, Bern, bezogen werden. Dasselbst liegt ab 18. November zuhanden der Aktionäre auch die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf.

2491 i

Bern, den 11. November 1939.

Holzstoff- & Papierfabrik Zwingen A.-G.
Der Verwaltungsrat.

Seidenstoffwebereien vormals Gebrüder Naf A.G., Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

41. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 27. November 1939, mittags 2½ Uhr, im Domizil der Gesellschaft, in Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle pro 1938/39.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses.
4. Wahlen.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 18. November a. e. an im Geschäftslokal zur Einsicht durch die Herren Aktionäre auf. Die Stimmkarten werden bis zum 24. November im Geschäftslokal abgegeben gegen Aktienausweis laut § 14 der Statuten.

2487

Zürich, den 10. November 1939.

Der Verwaltungsrat.

Société Suisse pour l'Assurance du Mobilier

Communication aux sociétaires

conformément au § 3, alinéa 4 des statuts du 13 novembre 1937

D'après l'article 4 du règlement sur l'indemnisation gratuite des dommages causés par les forces de la nature du 13 juin 1939, publié dans le n° 154 de la Feuille officielle suisse du commerce du 5 juillet 1939, l'indemnisation gratuite pour chaque sinistré comprend:

- pour les biens mobiliers 80 %, mais au maximum 15,000.— francs du dommage effectif;
- pour les bâtiments 50 %, mais au maximum 10,000.— francs.

Pour exprimer d'une façon plus précise que l'indemnisation ne peut jamais dépasser les dits maxima pour un seul sinistré, on a changé le texte de l'article 4. Sa nouvelle formule qui n'apporte qu'un changement de rédaction, est la suivante:

Article 4.

L'indemnisation gratuite comporte:

- a) pour les biens mobiliers, 80 % du dommage effectif, mais au maximum 15,000.— francs;
- b) pour les bâtiments, 50 % du dommage effectif, mais au maximum 10,000.— francs.

Dans tous les cas, le sinistré doit supporter lui-même un montant de 50.— francs pour les biens mobiliers et un montant de 100.— francs pour les bâtiments.

L'indemnité sera réduite proportionnellement si le sinistré n'a assuré ses biens contre l'incendie qu'en partie seulement ou, bien encore, pas à leur valeur totale.

Si plusieurs compagnies participent à un dommage, elles ne verseront ensemble pas davantage que l'indemnité prévue à cet article.

Un sinistré n'a droit qu'une fois seulement aux indemnités maxima pour un seul et même sinistre, même si les biens endommagés se trouvent à divers endroits ou sont assurés dans diverses polices ou auprès de diverses compagnies.

Nous rendons nos associés, c'est à dire nos assurés, attentifs au fait qu'en contractant une assurance contre les dommages causés par les forces de la nature, ils ont la possibilité de se protéger contre les dits dangers dans une plus large mesure qu'au moyen de l'indemnisation gratuite. Pour des renseignements plus étendus, nos agences de districts sont à leur disposition.

Berne, le 10 novembre 1939.

Société Suisse pour l'Assurance du Mobilier,

Le Directeur:

H. Pfister.

2486

Usines Métallurgiques de Vallorbe

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi 25 novembre 1939, à 15 h. 30, dans la grande salle de l'Hôtel de France, à Vallorbe.

La feuille de présence sera établie à partir de 15 h.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice 1938/39.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront à la disposition des actionnaires dès le 15 novembre 1939, au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'au vendredi 24 novembre, à 16 heures, contre présentation des actions:

- à Vallorbe: au siège social;
- à Lausanne: à la Banque Cantonale Vaudoise;
- à Vevey: chez MM. De Palézieux & Co.

Vallorbe, le 8 novembre 1939.

2484 i

Le Conseil d'administration.

INTERFINA A.-G., SCHAFFHAUSEN

Einladung

zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 20. November 1939, vormittags 10 Uhr
im Bureau der Fides Treuhand-Vereinigung, Bahnhofstrasse 31, Zürich

Traktandum:

Wahlen in den Verwaltungsrat.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 18. November bei der Fides Treuhand-Vereinigung, Zürich, bezogen werden.

2492

Schaffhausen, den 10. November 1939.

Der Verwaltungsrat.

Neuheiten für Ihr

BURO

Ein Holzpult, das 30 % mehr Nutzraum für Hängeregistratur bietet! Weshalb und wieso? Nun, die Schubladen des neuen Fürer-Kombi-Pultes lassen sich vollständig, bis zum letzten Zentimeter ausziehen und so ist es möglich, gleich zwei Reihen Hängemappen nebeneinander unterzubringen. Ein weiterer Vorteil: das Pult ist beliebig kombinierbar und kann allen Anforderungen gerecht werden. Prospekt Nr. 29 durch Telefon 3 46 80.

bürofürer
ZÜRICH MÜNSTERHOF

TRANSPORTS INTERNATIONAUX

Société suisse bien organisée cherche collaborateur connaissant la branche, pouvant s'intéresser au capital-actions. Développement d'un important trafic maritime via Gènes. Adresser offres sous chiffre P 87406 à **Publicitas Berne**. 2165

Aktiengesellschaft zum Steinhof

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre
auf Sonntag, den 18. November 1939, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum Löwen in Oberdiesbach.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Verwaltungsratswahlen.
3. Unvorhergesehenes.

Im Auftrag der
Aktiengesellschaft zum Steinhof
Der Verwalter: F. Marti.

2494

Comptoir Th. Eckel A.G. in Basel

Einladung zur 25. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 24. November 1939, nachmittags 5 Uhr
im Geschäftssaal Centralbahnstrasse 9, in Basel

TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung der Bilanz pro 1938/39. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1939/40.

Die Zutrittskarten zu obiger Generalversammlung können gegen Hinterlage der Aktien an der Kasse der Gesellschaft in Basel, bis zum 23. November 1939, abends 6 Uhr, bezogen werden, wo auch gleichzeitig die Bilanz zur Einsichtnahme aufliegt.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. Jules Frei.

2493

A. Stoppani & Co. A.-G. Bern

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 21. November 1939, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Bristol, Bern.

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Juli bis 30. Oktober 1939. Entgegennahme der Berichte der Kontrollstelle. Decharge-Erteilung.
2. Sanierung.
3. Erhöhung des Aktienkapitals.
4. Statutenrevision.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollorgane.
7. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Bericht der Revisoren liegen während 10 Tagen vor der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft auf.

2096

Bern, den 10. November 1939.

Der Verwaltungsrat.

Kurhaus Victoria, Montana

L'assemblée générale

est convoquée pour samedi, 25 novembre 1939, à 15 h., à l'Hôtel Victoria, Montana, avec l'ordre du jour suivant:

1. Protocole.
2. Modification des statuts.
3. Divers.

2483 i

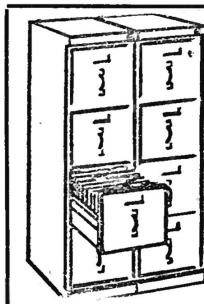
Le Conseil d'administration.

Assemblée générale de l'Association pour la protection des crédits, 18 novembre 1939, 13 heures, au siège social Fribourg.

Nominations, comptes, décharge, budget.

2497

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern



323

Sichern Sie
sich die Vorteile
der „UNION“-
Fabrikate durch eine
Anfrage bei der

UNION-

Kassenfabrik A.-G. - Zürich
Ausstellung und Verkauf:
Löwenstr. 2, „Schmidhof“
Fabrik u. Büro: Albisrieder-
strasse 257, Telefon 5.17.58.

Bezirksgericht Kulm

Oeffentliches Inventar

Ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden binnen der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches genannten Folgen eintreten (Art. 581 ff. Z. G. B.).

Rechnungsruf

Wyss-Küng August

1892, gewes. Metz-ermeister und Wirt, von Büron (Luz.) in **Reinach** wohnhaft gewesen; gestorben am 21. Oktober 1939.

Eingaben an die Gemeindeganzlei Reinach; Frist bis 11. Dezember 1939. 2488

Kulm, den 7. November 1939.

Bezirksgericht.

Mobilisation

bedingt manche Umorganisation im Büro. Registraturen, Karteien, Kontrollen, Formularsätze aus eigener Fabrikation. Kostenlose Beratung. 29-3



E. PFLISTER & CIE. ZÜRICH 6

Handels- & Rechts-Auskünfte
Renseign. commerc. & juridiq.

Bellinzona: Dr. S. Zeli, Advokat u. Notar. Tel. 6.63.
Chur: Juon & Co., Ink. & Inf.
Genève: Me L. Willemin, avocat, Cécid 13, Adv. Ink.
Luzern: Leo Balmer-Ott, Sachw., Hirschengraben 40.

PATENTE
KIRCHHOFER,
RYFFEL & Co.
ZÜRICH, 51 LÖWENSTRASSE

Wenn es sich darum handelt

weniger die grosse Masse, als einen ausgewählten Kreis von Interessenten zu erreichen, so ist das Schweiz. Handelsamtsblatt das geeignete Organ. Massgebende Persönlichkeiten wie Behörden, Handel und Industrie der ganzen Schweiz müssen dieses amt. Organ der Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern täglich aufmerksam durchsehen.



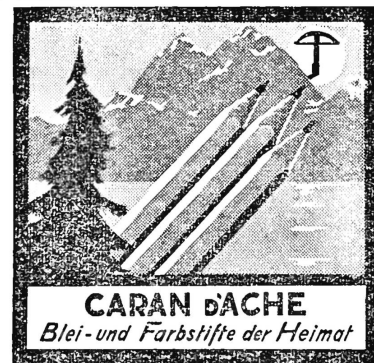
Dringliche Organisationen

kann nur der erfahrene Fachmann schaffen, wenn Fehler und Nachteile vermieden werden sollen. Wir gewährleisten jede von uns geschaffene Organisation.

Die Einführung besorgen unsere Experten - die Durchführung erspart Ihnen Arbeit und Zeit. Rufen Sie uns zu einer Besprechung Ihrer Probleme; wir orientieren Sie unverbindlich.

Ruf-Organisation
Telefon 5 76 80

Löwenstrasse 19
Zürich



JUGOSLAVIEN

Interne Dinars

ca. 180,000 interne Dinars zum Tageskurs
sofort verfügbar.

Offerten sind zu richten unter Chiffre P 11112 N an
Publicitas S. A. La Chaux-de-Fonds. 2482

Lichtecht und dauerhaft

sind besonders die canad. **CARBONPAPIERE**

PEERLESS

Seit 1903 glänzend bewährt

Prämien-Obligationen-Anleihen von 1899 für das BERNER STADTTHEATER

41. Serien-Ziehung

An der heute stattgefundenen Ziehung sind folgende am 10. Januar 1940 zur Rückzahlung gelangende 60 Serien herausgelost worden:

101 194 283 336 389 399 422 447 448 554
592 752 798 842 881 959 1010 1018 1027 1040
1203 1564 1678 1836 1943 2005 2059 2066 2077 2094
2268 2383 2566 2654 2854 3159 3344 3487 3536 3543
3595 3757 3776 4041 4162 4215 4635 4718 4832 5101
5202 5473 5486 5493 5613 5638 5867 5871 5902 5921

Die Prämien-Ziehung findet statt Montag, den 11. Dezember 1939, vormittags 9 Uhr, im Bureau der städt. Wertschriftenverwaltung, Erlacherhof, Bern.

Die vollständige Ziehungsliste mit Restantenverzeichnis wird im Anzeiger für die Stadt Bern und im Schweiz. Handelsamtsblatt publiziert. Sie ist ab 15. Dezember auch bei der obgenannten Amtsstelle gegen Spesenvergütung (Postzustellung nach Einsendung von 20 Rappen in Briefmarken) erhältlich. 2490

Bern, den 10. November 1939.

Der städtische Finanzdirektor: Raaflaub.

Suchen Sie eine Stelle?

Vergessen Sie nicht, dass das Schweiz. Handelsamtsblatt in alle grösseren Bureau von Behörden, Handel und Industrie der Schweiz gelangt und überall aufmerksam durchgesehen werden muss.

Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne